Illustrierte Rundschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

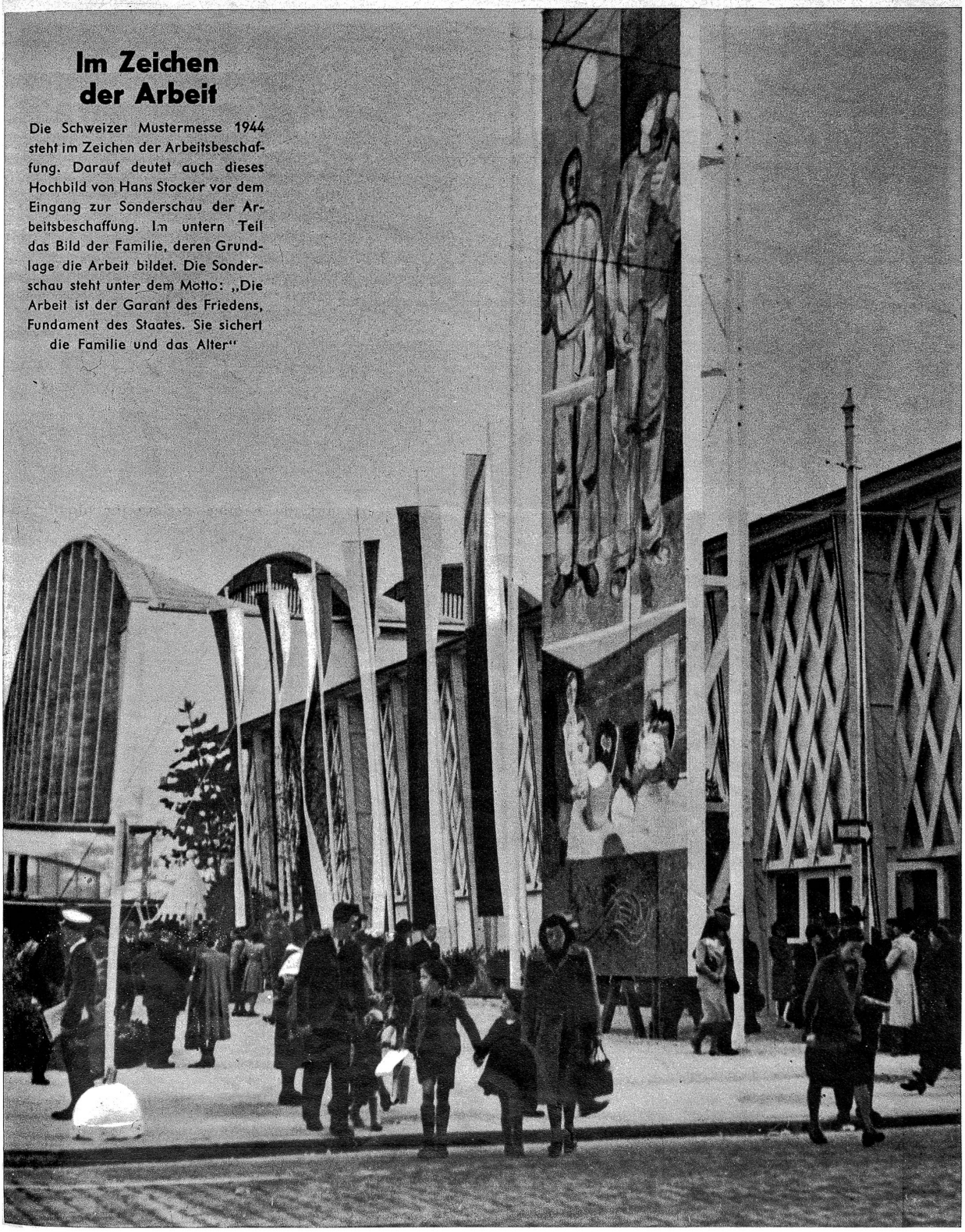
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Illustrierte Rundschau

der Berner Woche

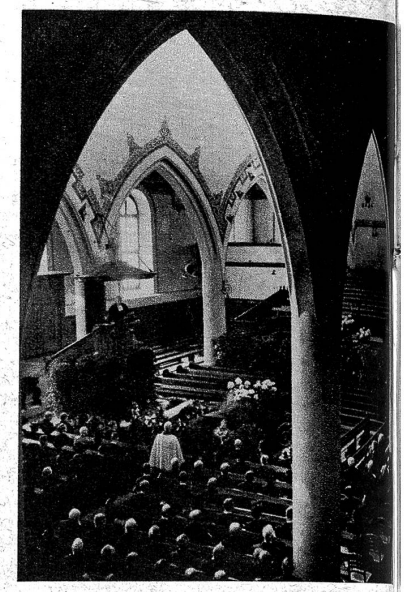


Im Zeichen der Arbeit

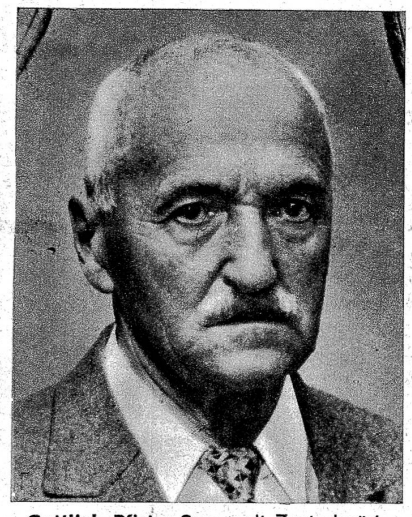
Die Schweizer Mustermesse 1944 steht im Zeichen der Arbeitsbeschaffung. Darauf deutet auch dieses Hochbild von Hans Stocker vor dem Eingang zur Sonderschau der Arbeitsbeschaffung. Im untern Teil das Bild der Familie, deren Grundlage die Arbeit bildet. Die Sonderschau steht unter dem Motto: „Die Arbeit ist der Garant des Friedens, Fundament des Staates. Sie sichert die Familie und das Alter"

Die Trauerfeier für alt Bundesrat Schulthess

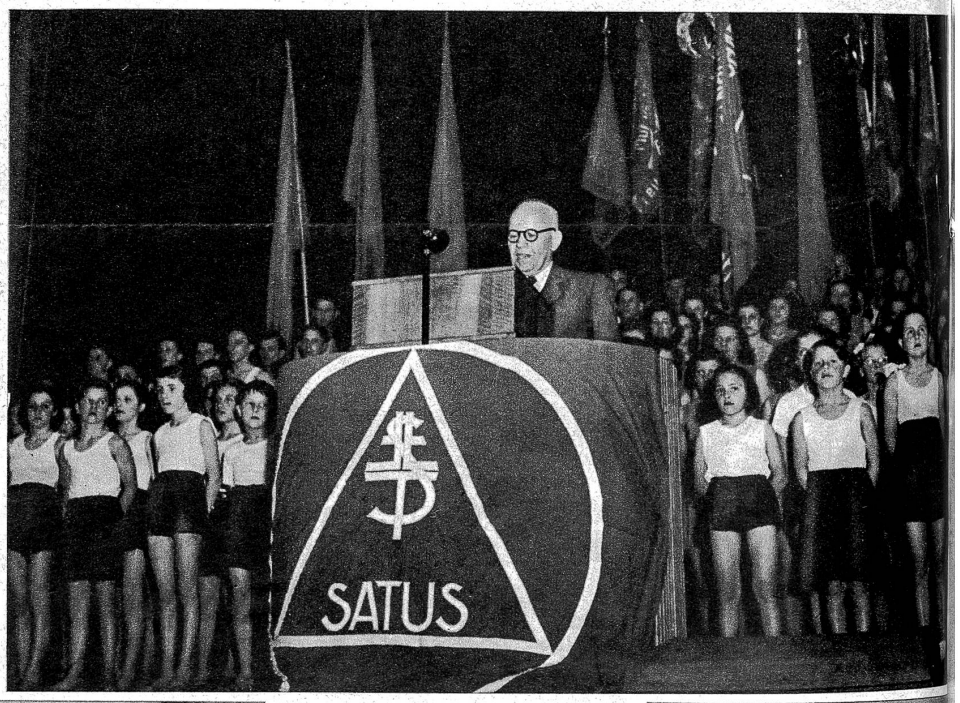
Unten: Blick in die Französische Kirche in Bern, wo der mit der Schweizerfahne bedeckte Sarg unter reichen Kränzen aufgebahrt war. Im Mittelgang der Bundesweibel



Amtierende und gewesene Bundesräte an der Trauerfeier. Von links nach rechts: die alt Bundesräte Häberlin, Baumann, Calonder, Wetter, Minger, Meier und die Bundesräte Kobelt, Etter und Pilet



Gottlieb Pfister-Senn, alt Zentralpräsident des Schweiz. Radfahrerbundes und langjähriger Redaktor seines Fachorgans, starb im 85. Altersjahre in Solothurn. Um die Jahrhundertwende gehörte der Verstorbene zu den Pionieren des Radsportes

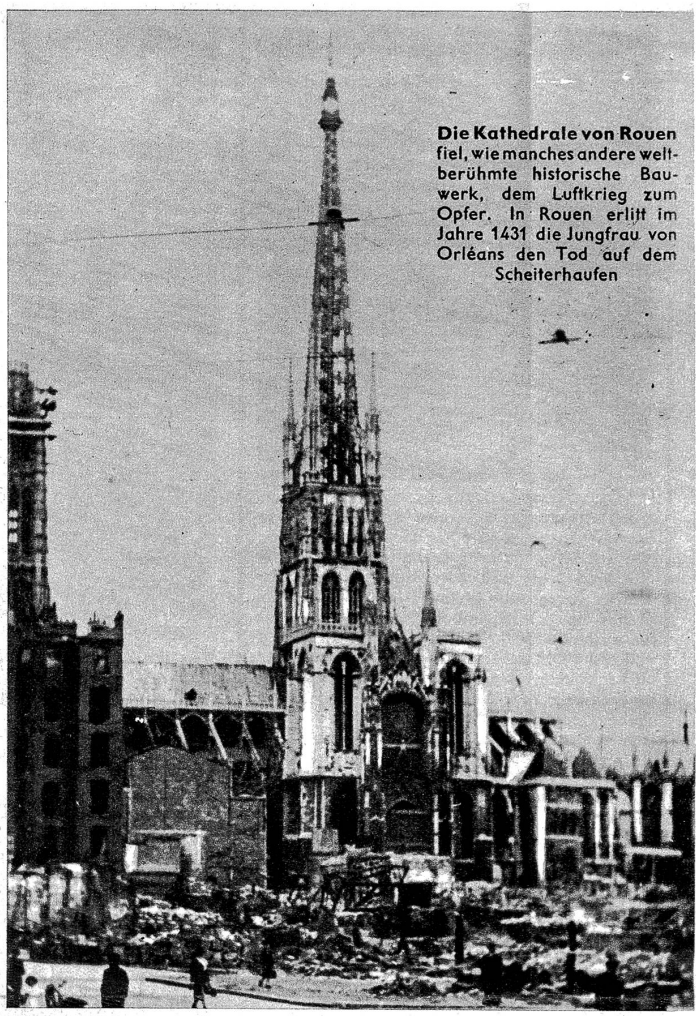


70 Jahre Arbeitersport. In Zürich feierte der Satus, der Schweiz. Arbeiter-Turn- und Sportverband, das Jubiläum seines 70jährigen Bestehens. Bundesrat Nobs überbrachte bei diesem Anlass die Grüsse der Landesregierung und des Generals (Bild)

Links: **Die schweizerische 25 km-Gehermeisterschaft** in Basel gewann Fritz Schwab, Zürich (rechts), der gegenwärtig in der Rekrutenschule steht. Links sein Vater A. Tell Schwab, der trotz seinen 47 Jahren im starken Feld Dritter wurde

Rechts: **Beschwingtes Skifahren mit dem Thirring-Mantel.** Diese Ausrüstung, mit der am Titlis-Riesen-Slalom in Engelberg in einer Kategorie Konkurrenten starteten, ermöglicht einen beschwingten und leichter zu steuernden Lauf. Es handelt sich um eine Art „Ski-Segel", zu deren Verwendung einer natürlich als Voraussetzung die langen Bretter sicher beherrschen muss

Links: **Dr. Robert Zumbühl** (Zürich) wurde als Nachfolger des verstorbenen Oberstleutnant Simon zum neuen Zentralpräsidenten des Schweiz. Landesverbandes für Leibesübungen gewählt. Der einstige aktive Fussballer beim F. C. Biel war seit 1941 Zentralpräsident des SFAV. und setzte sich immer für den sportethischen Gedanken ein. — Rechts: **Der erste weibliche Schuhmachermeister der Schweiz** ist die 22jährige Alice Brügger in Lachen (Schwyz). Sie half ihrem Vater schon während der Schulzeit in der Werkstatt und führte diese während seiner Abwesenheit im Militärdienst selbständig, absolvierte gleichzeitig die Lehrzeit bei ihm und besuchte die Gewerbeschule in Zürich. Nun bestand sie als erste Schweizerfrau die Gewerbeprüfung und erwarb den eidgenössischen Fähigkeitsausweis

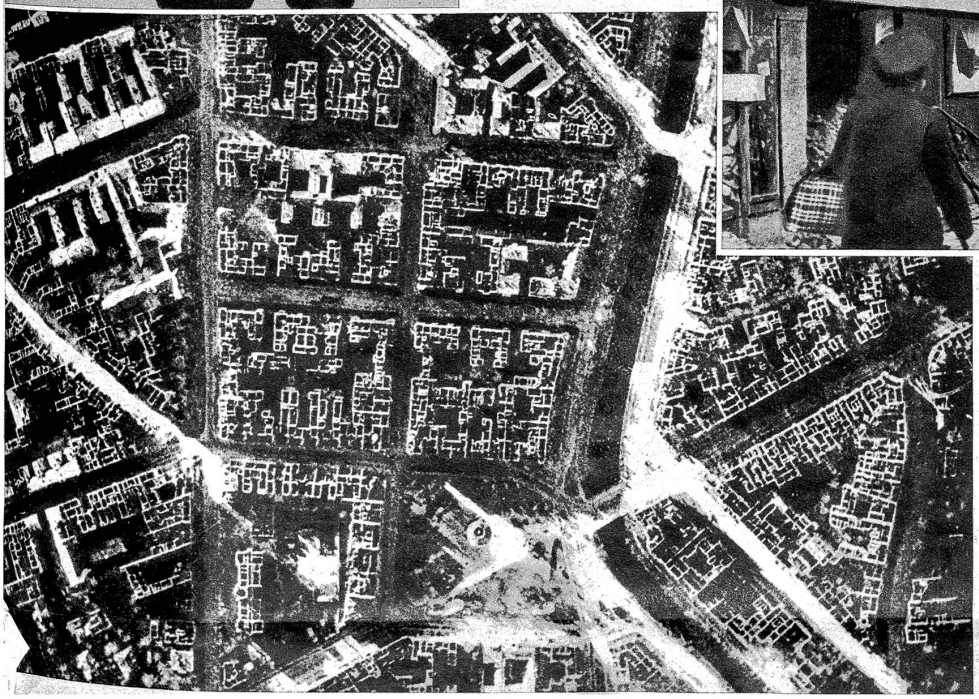


Die Kathedrale von Rouen fiel, wie manches andere weltberühmte historische Bauwerk, dem Luftkrieg zum Opfer. In Rouen erlitt im Jahre 1431 die Jungfrau von Orléans den Tod auf dem Scheiterhaufen

Die alliierte Luftoffensive

Links:

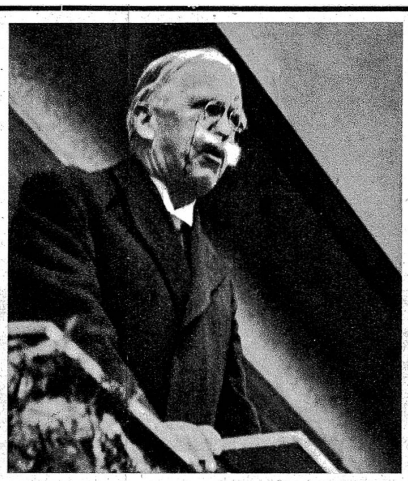
Ein B. 25-Mitchell Bomber, „Tiger-Hai" genannt und entsprechend gestaltet. Im unteren Teil der Nase ist in einem Tunnel eine 7,5 cm-Kanone angebracht, die sich als sehr wirksame Waffe erwies. Als weitere interessante Neuerung ist neben den beiden Maschinengewehren noch eine Filmkamera eingebaut, die mit den Waffen gekuppelt ist und bei deren Betätigung automatisch das Kampfgeschehen auf dem Filmstreifen festhält



Links: **Ruinenstadt Berlin.** Das erschütternde Bilddokument der britischen Luftaufklärung zeigt das ausgebombte Quartier der Reichshauptstadt südlich des Tiergartens und östlich des Zoologischen Gartens. Auf dem Lützowplatz im Mittelsektor erkennt man Bombenkrater. Als schwarzer Streifen verläuft quer über das rechte Bilddrittel der Landwehrkanal. Vollständig ausgebrannt gähnen die Mauerreste der Häuserblocks in die Höhe. Nur vereinzelt sind noch intakt gebliebene Dächer zu erkennen

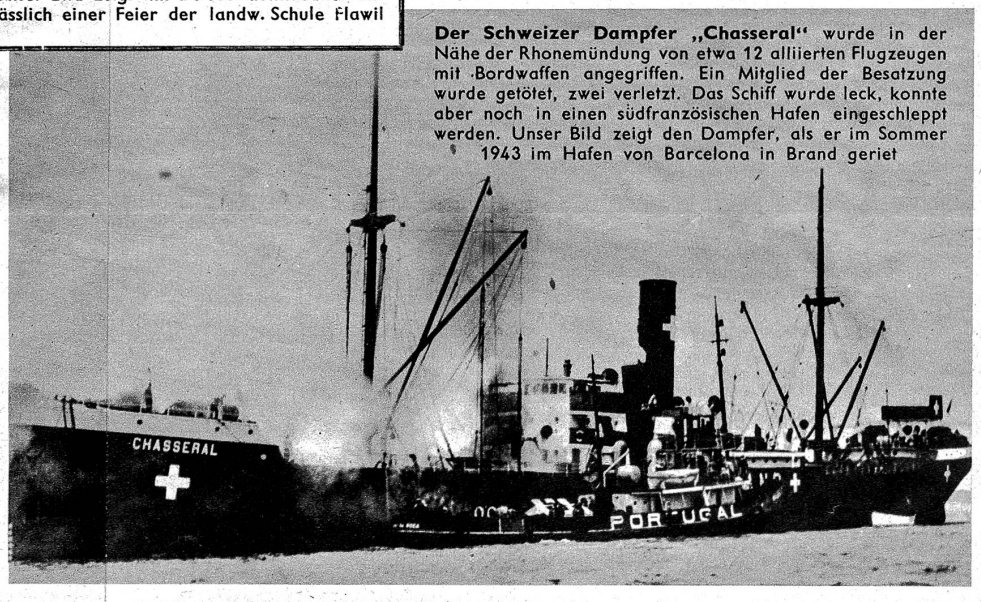
Bild oben:

Trotzdem geht das Leben weiter . . . Eine Aufnahme aus einer Berliner Strasse am 55. Geburtstag Hitlers. Neben Hakenkreuzbannern waren an den Häuserruinen Inschriften angebracht. Diejenige auf unserem Bild lautet: „Unsere Mauern brechen, aber unsere Herzen nicht"

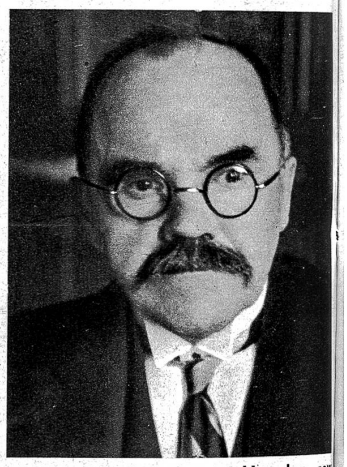


† Alt Bundesrat Edmund Schulthess. Der Verstorbene wird als einer der stärksten Köpfe, die je der Landesregierung angehörten, in der Geschichte des schweizerischen Bundesstaates verzeichnet bleiben. Er stand als Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes, das er ausbaute, während dem ersten Weltkrieg tatkräftig und sicher am wirtschaftlichen Steuer des schweizerischen Staatsschiffes. Einen wichtigen Teil seiner bundesrätlichen Lebensaufgabe widmete er, unterstützt von seinem engsten Mitarbeiter auf diesem Gebiete, Dr. J. Käppeli, der Förderung der Landwirtschaft. Unser Bild zeigt ihn als Jubiläumsredner anlässlich einer Feier der landw. Schule Flawil

Grossbrand in Freiburg. Die ausgebrannten Lagerräume der Freiburger Elektrischen Unternehmungen, wo beträchtliche Kabelreserven und anderes Material ein Raub der Flammen wurde



Der Schweizer Dampfer „Chasseral" wurde in der Nähe der Rhonemündung von etwa 12 alliierten Flugzeugen mit Bordwaffen angegriffen. Ein Mitglied der Besatzung wurde getötet, zwei verletzt. Das Schiff wurde leck, konnte aber noch in einen südfranzösischen Hafen eingeschleppt werden. Unser Bild zeigt den Dampfer, als er im Sommer 1943 im Hafen von Barcelona in Brand geriet



Alt Nationalrat August Huggler, gew. Sekretär der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, ein konzilianter, auf die Zusammenarbeit mit andern Volkskreisen eingestellter Arbeiterführer, verschied im 67. Altersjahr in Bern

Die alliierte Luftoffensive. Zerstörungen durch Fliegerbomben in einer mittelitalienischen Stadt. Zwei Mönche eines Zisterzienserklosters auf der Trümmerstätte

Aufleben der Kampftätigkeit an der Narwa-Front. Ein Bild aus der vielgenannten Stadt, die unter dem Feuer der russischen Artillerie und der Luftwaffe sch[illegible] gelitten hat. Auf dem Bilde zieht ein deutscher Grenadierstrupp an der berühmten Hermannsburg vorbei